



Andreas-Hofer-Bund für Tirol

gegr. 1919

PRESSEAUSSSENDUNG

Sa.01.07.2023

Hungerstreik wegen Lebensgefahr beendet!

„Selbstlose Aktion“ auf Drängen der Ärzte beendet

Wien, Innsbruck, Bozen: Aufgrund der massiven gesundheitlichen Verschlechterung und auf Drängen der Ärzte hat der Obmann des Andreas Hofer-Bundes Tirol (AHBT), Mag. Alois Wechselberger, seinen Hungerstreik heute Abend gegen 21.40 Uhr beendet. Je nach Genesungsverlauf wird mit einer Rückkehr Wechselbergers an die Spitze des AHBT bis Mitte bzw. Ende August gerechnet.

Wie der gegenwärtige Geschäftsträger des AHBT, Johann Moser, mitteilt, brauchte es mehrere Tage und sehr viel Überzeugungsarbeit, um Alois Wechselberger zum „Abbruch“ zu bewegen. Moser weiter: *„Es war wirklich höchste Zeit, jeder Tag länger hätte zu schweren gesundheitlichen Folgen, bis hin zum Organversagen geführt! Wir sind sehr froh, dass dieser „selbstlose Hilferuf“ für die 104jährige Frau Hermine Orian beendet wurde. Wir brauchen Menschen, die sich mit aller Kraft für unsere Heimat Tirol einbringen, unser Obmann kann hier als Vorbild wirken, Die Bundesregierung bleibt gegenüber allen Tiroler verpflichtet, der letzten lebenden Katakombenlehrerin Tirols, unserer Hermine, umgehend Dankbarkeit und Gerechtigkeit in Form der österreichischen Staatsbürgerschaft zu erweisen!“*

Staatsbürgerschaft: AHBT wünscht sich Neuwahlen!

Die österreichische Bundesregierung hat im Fall Orian ihre wahre Haltung zu GesamtTirol, insbesondere gegenüber Südtirol gezeigt. Tirol und vor allem Südtirol scheinen für Wien ein „Störfaktor“ zu sein. Die wahrheitswidrige Stellungnahme des Innenministeriums hat deutlich gemacht, dass man der gegenwärtigen Politik in Wien nicht trauen darf. Entgegen unseres politischen Grundsatzes, parteipolitische Neutralität zu wahren, bringen wir unsere Hoffnung nach ehestmöglichen Neuwahlen unter Führung

einer patriotischen Partei zum Ausdruck! „*Wir wollen für alle (Süd-)Tiroler so rasch wie nur möglich den österreichischen Pass und eine 100prozentige Umsetzung der ethnischen Autonomie in Südtirol-Trentino und ein Bekenntnis der österreichischen Bundesregierung zum Selbstbestimmungsrecht Gesamttirols,*“ so Johann Moser.

Weiterhin Rücktritt von Minister Karner gefordert!

Was den Herrn Innenminister Karner angeht, hat sich unser Verdacht leider bestätigt: Dieser Herr würde offenbar über Leichen gehen, um dem Faschismus und einer der letzten europäischen Kolonialmacht, nämlich Italien, zu huldigen und zu dienen. Gerade gegenüber Herrn Innenminister Karner und seiner Nähe zum austro-faschistischen Diktator Engelbert Dollfuß, gilt im Besonderen: „Wehret den Anfängen!“

Rückfragen:

Vertretung; Johann Moser, Wilfried Nothegger:

+43 699 151 86 080

Andreas-Hofer-Bund-Tirol (AHBT)

info@andreashoferbund.tirol

obmann@andreashoferbund.tirol

www.andreashoferbund.tirol